In Kooperation mit INNOLAB und der WKO Steiermark

Volle Kraft voraus: INNOLAB-Innovationsbegleiter **Christian Felber** (links) mit **Oliver Hohnhold**, CEO von AUTFORCE

TEXT ELKE JAUK-OFFNER
FOTOS OLIVER WOLF, BEIGESTELLT MAJOLI PHOTOS

# STILLSTAND IST **RÜCKSCHRITT**

*Automatisierte Qualitätsprüfung für die produzierende Industrie – und der Anspruch, sich selbst immer wieder neu zu erfinden: Das Unternehmen AUTFORCE hat gemeinsam mit dem INNOLAB an zukunftsweisenden Strategien gefeilt. Luftschlösser bauen? Auch das gehört zum Innovationsprozess dazu. Damit in Folge solide Ideen auf den Boden gebracht werden können.*

## RESTART-UP FÜR UNTERNEHMEN

Das INNOLAB an der FH CAMPUS 02 begleitet steirische Klein- und Mittelunternehmen, die Innovationsimpulse für ihr Geschäftsmodell suchen, ihre Zukunft neu denken und sich erfolgreich weiterentwickeln wollen. Gemeinsam werden Chancen und Potenziale identifiziert, Ideen auf den Boden gebracht und innovative Lösungen entwickelt. Das Angebot ist für steirische KMU kostenlos. Eine Initiative der WKO Steiermark, unterstützt von der Steiermärkischen Sparkasse.
www.innolab.at

An ambitionierten Plänen mangelt es Oliver Hohnhold, dem CEO von AUTFORCE, nicht. Von aktuell 55 Mitarbeitern stockt man das Team noch in diesem Jahr auf 70 bis 80 auf. Das neue, 2020 bezogene Firmengebäude in Lebring wird in drei weiteren Bauabschnitten massiv erweitert, im nächsten Schritt kommen 500 Quadratmeter Hallenfläche hinzu. Zudem wird die Softwarefirma derzeit in einen Gesamtanbieter für Sondermaschinenbau transformiert. Begonnen hat die Unternehmensgeschichte vor 23 Jahren mit einem Zweierteam, heute sind acht Gesellschafter mit an Bord und AUTFORCE fungiert als etablierter Spezialist für automatisierte Qualitätsprüfungen für die produzierende Industrie. „Komplettlösungen zu bieten macht für unsere Kunden absolut Sinn“, sagt Hohnhold, der Techniker und Kaufmann gleichermaßen ist. Der gelernte Betriebselektriker war unter anderem als Programmierer für Industrieanlagen tätig, hat BWL und Business Management studiert. Arbeitsfeld des Unternehmens ist die sogenannte Shopfloor-Automatisierung, der Fokus wird auf End-of-Line-Tests gelegt, die im Fertigungsprozess für die Überprüfung der gesamten Funktionalitäten eines Produktes – ob elektrische Zahnbürste, Getriebe oder Inverter – wesentlich sind. AUTFORCE baut die Prüfanlagen, stattet sie mit entsprechender Software aus und erfasst die Prüfdaten. Die Kunden kommen derzeit in erster Linie aus den Branchen Automotive, Pharma- und Elektronikindustrie sowie aus dem Bereich Konsumgüter. Der Wirkungskreis umfasst vor allem den europäischen Raum, „aus Gründen des ökologischen Fußabdrucks, sprachlicher und zeitlicher Barrieren ist dieser Schwerpunkt von uns bewusst so gewählt“. Tätig ist das Unternehmen, das Standorte in Lienz und im deutschen Memmingen hält, aber auch in Amerika und in Asien.



## RESTART-UP

Bei seinen Mitarbeitern setzt Hohnhold auf selbstständiges Arbeiten und Selbstbestimmung, ein legerer Umgang miteinander wird gepflegt – im Gegenzug will er Anforderungen und Erwartungen klar kommunizieren. Und er weiß um Erfolgsfaktoren: „Das Gehalt, eine sinnstiftende Tätigkeit und das Betriebsklima – alle drei müssen einfach passen.“ Teil der Unternehmens-DNA ist zudem ein laufender Innovationsprozess, er wurde in die strategische Ausrichtung 2025 in Bezug auf Produkte, Wachstum und Team integriert. „Stillstand bedeutet Rückschritt. Man muss sich immer neu erfinden“, betont der CEO. An dieser Stelle kommt das INNOLAB an der FH CAMPUS 02 ins Spiel. Die WKO finanzierte Servicestelle an der FH CAMPUS 02 begleitet KMU auf der Basis von fünf kostenlosen Beratungstagen bei einem umfassenden Restart-up. Hohnhold schätzt den Blick von außen: „Will man Perspektiven ändern, muss man das auch von extern begleiten lassen.“
In gemeinsamen Workshops haben die INNOLAB-Innovationsbegleiter Christian Felber und Christian Gumpold mit den acht Gesellschaftern neue Geschäftserlösmodelle und Innovationsstrategien diskutiert. Im Zentrum der Gespräche stand die Frage, wie aus den Kernkompetenzen Software, Maschinenbau und Datenerfassung neue Produkte generiert und bestehende adaptiert werden können. „Was für diesen Prozess beispielgebend war: Wir haben uns sofort auf die Zukunft fokussiert und unter anderem mit dem Trendradar der Branche gearbeitet“, sagt Felber. So wurden Künstliche Intelligenz und Energieeffizienz bereits vor eineinhalb Jahren zu maßgeblichen Schwerpunkten erkoren.

## KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Gedacht wurde in viele Richtungen. „Eine Grundregel im Innovationsmanagement besagt, dass man auch Luftschlösser bauen darf. Ideenentwicklung und Ideenbewertung gilt es zu trennen und erst dann zu entscheiden, welche Ideen – auch strategisch – passen“, so Felber. „Um die Zukunft zu verändern, muss man immer auch die Vergangenheit kennen. Wir verbessern uns aus der Historie“, konstatiert Hohnhold. Felber pflichtet bei: „Innovation liegt ja auch im kreativen Verbinden und Adaptieren von Bestehendem.“ In einem Projekt mit Magna hat sich Know-how zum Thema Künstliche Intelligenz bereits bewährt: „Wir konnten Antworten auf Fragen geben, die noch gar nicht gestellt waren. Dank KI haben wir erfolgreich vorausgesagt, welche Teilkomponenten eines Produkts der Prüfung nicht standhalten werden. Das kann künftig deutlich Kosten sparen.“

Erfolgsweg: **Oliver Hohnhold** hat **AUTFORCE** gemeinsam mit einem Partner im Jahr 2000 gegründet, heute ist das Unternehmen etablierter Spezialist für automatisierte Qualitätsprüfungen für die produzierende Industrie. Noch in diesem Jahr wird groß ausgebaut und das Team deutlich erweitert.

**Oliver Kröpfl**
Vorstandsmitglied
Steiermärkische Sparkasse

„Wir leben und arbeiten in einer volatilen Zeit. Unternehmen, die jetzt bereit sind, die Komfortzone bestehender Geschäftsmodelle zu verlassen und Neues anzupacken, finden tolle Chancen vor. Dafür braucht es nicht nur Kreativität und Mut, sondern systematisches Vorgehen.“

**Josef Herk**
Unternehmer und Präsident
der WKO Steiermark

„Mit unserer Initiative Restart-up fungieren wir als wichtiger Impulsgeber für innovative Geschäftsideen in der Steiermark und stehen Unternehmen mit Rat und Tat bei ihrer Weiterentwicklung zur Seite.“